

Auswärts Siegreich

Am vergangenen Samstag reiste die zweite Volleyball-Damenmannschaft des TSV 1862 Schildau nach Leipzig. Der SV Reudnitz II hatte zum Tänzchen auf dem Parkett geladen. Mit 15 Siegen aus 16 Spielen steht der Gastgeber an der Tabellenspitze, wohingegen die Gäste mit lediglich drei Siegen aus 14 Spielen nur Rang 9 der Tabelle einnehmen und ums nackte Überleben kämpfen.

Vermutlich ließ sich Reudnitz von dieser Platzierung blenden und ging von einem leichten, kurzen Spiel aus, doch da irrten sie sich. Die Gneisenauerinnen wollten sich der Elite der ersten Bezirksklasse nicht einfach geschlagen geben. Hoch motiviert starteten sie ins Spiel und konnten von Beginn an ihr volleyballerisches Können abrufen. Ob beim Aufschlag, in der Annahme oder im Angriff, der Ball gehorchte. Das hat gesessen. Der erste Satz ging im Null Komma nichts nach Schildau. Zurück blieben nur verduzt drein schauende Reudnitzer, die trotz Auszeit und zweier Wechsel nicht über 15 Zähler hinauskamen.

Im zweiten Satz spielten die Gastgeber konzentrierter, so dass es den TSV Mädels trotz guter Aktionen nicht gelang, das Runde ins Eckige zu bringen. Der Satz ging mit 25 zu 17 an Reudnitz. Der dritte Satz stellte ein Kopf-an-Kopf-Rennen dar. Keine der Mannschaften konnte sich mehr als ein, zwei Pünktchen absetzen und auch die Trainer beider Mannschaften versuchten mit taktisch klug gewählten Auszeiten ihrer Mannschaft einen kleinen Vorteil zu verschaffen. Am Ende konnten die Schildauer Mädels mehr Nervenstärke beweisen und schrieben den Satz mit 25 zu 23 Punkten ihrem Konto gut.

Im vierten Satz verwiesen die Reudnitzer Mädels ihre Gäste klar in die Schranken. Nur magere neun Punkte konnten die Tabellenvorletzten verbuchen. Es war wie verhext, nichts gelang. Kaum eine Annahme schaffte es zum Zuspieler und nur selten gelangte ein Angriff ins gegnerische Feld. Der Tie-Break musste her, um das Spiel zu entscheiden. Die TSV Damen knüpften nun wieder an ihre Leistung aus dem ersten Satz an und machten kurzen Prozess. (15:10)

Mit diesem Spiel konnten die TSV Damen beweisen, dass man sie nicht unterschätzen darf. Leider gelang es ihnen jedoch in dieser Saison nur selten ihr Können abzurufen und konstant gute Leistungen zu bringen.

Am 21.04.2018 lädt der TSV 1862 Schildau II zum letzten Heimspiel der Saison ab 14 Uhr ins Volkshaus ein. Zu Gast werden der SV Sachsen Delitzsch 1994 und der BBV Wurzen sein. Mit dem aktuell 5. und 3. Platz in der Tabelle stehen die Gegner weitaus besser da, als der Gastgeber mit Rang 8. Doch davon lassen sich die Damen um Kapitän C. John nicht beeindrucken. Sie wollen an den Sieg vom letzten Spieltag anknüpfen und freuen sich auf zwei spannende Spiele.

Es spielten:

V. Steinert, J. Steinert, C. John, N. Wehnisch, T. Mehle, T. Seifert, M. Golubka, A. Kempfer, M. Brost